

**SCHWEIZER-  
MEISTERSCHAFT  
SCHWIMMEN  
SOMMER  
SMSO**

**REGLEMENT 3.13**  
GÜLTIG AB 1. MAI 2026

## ÄNDERUNGEN

01.12.2025	Generalüberarbeitung des Reglements «Sommer Schweizermeisterschaft (50M)», Reglement 3.2.3, Ausgabe 2024, gültig ab 1. September 2024.

Dokumenteninformation (ohne Titelseite)

Anzahl Seiten: 13

Wörter 1810

Zeichen: 13725

Ausgabe 2026

Gültig ab 1. Mai 2026

SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND

Sportdirektor Schwimmen:

Beat Hugenschmidt

Richter:

Boris Chiavi

Wettkampfbetrieb Schwimmen:

Rolf Ingold

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



## TERMINOLOGIE UND VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen, der französischen und italienischen Version ist die deutsche Version massgebend.

<u>Abkürzung</u>	<u>Begriff</u>
AK	Alterskategorien (gem. Regl. 3.1, Art. 2.1)
AQUA	World Aquatics
Art.	Artikel oder Kapitel in einem Reglement
C-LS	Chef Leistungssport
C-RI	Chef Richterwesen
C-WK	Chef Wettkampfbetrieb
DirSW	Sportdirektor Schwimmen
Regl.	Reglement
SA	Swiss Aquatics
SASW	Swiss Aquatics Swimming
SMSO	Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer
VTR	Verbandstrainer-Rat
WR-SW	Wettkampfrelement Schwimmen (Reglement 3.1)

# INHALT

<b>1.</b>	<b>ALLGEMEINE BESCHREIBUNG</b>	<b>4</b>
1.1.	ZIEL	4
1.2.	INHALT	4
1.3.	ZUSTÄNDIGKEITEN	4
1.4.	MITGELTENDE DOKUMENTE	4
<b>2.</b>	<b>TEILNAHMEBESTIMMUNG</b>	<b>5</b>
2.1.	TEILNEHMENDE AUS MITGLIEDSVEREINEN VON SWISS AQUATICS	5
2.2.	TEILNEHMENDE AUS AUSLÄNDISCHEN VEREINEN, DIE EINEM AQUA-MITGLIEDVERBAND ANGEHÖREN	5
2.3.	EINSCHRÄNKUNGEN FÜR SCHWIMMER MIT DEM STATUS «AUSLÄNDER» ODER VEREINSSTATUS «AUSLAND»	5
<b>3.</b>	<b>INFRASTRUKTUR, TECHNIK UND PERSONELLES</b>	<b>6</b>
3.1.	WETTKAMPFANLAGE	6
3.2.	TECHNIK	6
3.2.1.	ZEITMESSANLAGE	6
3.2.2.	DATENBEARBEITUNG	6
<b>4.</b>	<b>AUSTRAGUNGSMODUS</b>	<b>7</b>
4.1.	ALLGEMEINE AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN	7
4.2.	KATEGORIEN	7
4.3.	WETTKAMPFPROGRAMM	7
4.4.	ZUTEILUNG DER STARTBAHNEN	7
4.4.1.	EINZELWETTKÄMPFE	8
4.4.2.	STAFFELWETTKÄMPFE	8
4.5.	BESTIMMUNGEN ZU VOR-, HAUPT- UND ENDLÄUFEN	8
<b>5.</b>	<b>AUSZEICHNUNGEN</b>	<b>9</b>
5.1.	MEDAILLEN	9
5.2.	PREISE	9
5.3.	DIPLOME	9
5.4.	TITEL UND TEAMKLASSEMENT	9
<b>6.</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>10</b>
6.1.	MELDEGELDER	10
6.2.	REUEGELDER	10
6.3.	BUSSEN	10
<b>7.</b>	<b>BESONDERE BESTIMMUNGEN</b>	<b>11</b>
<b>8.</b>	<b>BEILAGEN UND ANHÄNGE</b>	<b>12</b>

# 1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

## 1.1. ZIEL

Die Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer, Abkürzung SMSO (umgangssprachlich auch Sommerschweizermeisterschaft), dient zur Förderung der Wettkampfsportler Schwimmen der Elite-Kategorien (19 Jahre und ältere) sowie zur nationalen und internationalen Verbreitung des Schwimmsports. Die SMSO bietet eine Präsentationsplattform für den Verband, seine Vereine und seine Athleten.

## 1.2. INHALT

Die SMSO ist gemäss Regl. 3.1 WR-SW Art. 7.1 ein offizieller Wettkampf im Schwimmen auf nationaler Ebene. Die SMSO wird «Open» ausgetragen, d.h. Ausländer eines ausländischen Vereins aus einem AQUA-Mitgliedverbands sowie SA-Schwimmer mit dem Lizenz-Status «Ausländer» sind teilnahmeberechtigt. Einschränkungen sind im Kapitel 2 Teilnahmebestimmungen aufgeführt.

Grundsätzlich wird die SMSO Ende Juni bis Mitte Juli ausgetragen.

Grundsätzlich dauert die SMSO 4 Tage.

Die Schweizermeisterschaft Schwimmen – Junioren (Regl. 3.15) wird in der Regel gemeinsam mit der SMSO in der gleichen Veranstaltung durchgeführt. Sie wird austragungstechnisch in das Programm der SMSO integriert, aber basierend nach ihrem Reglement (3.15) separat ausgetragen.

## 1.3. ZUSTÄNDIGKEITEN

Gemäss Reglement 3.1 WR-SW, Art. 7.1 ist die Sportversammlung Schwimmen zuständig für die Genehmigung des vorliegenden Reglements 3.13 Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer.

Zuständig für die weiteren Meisterschaftsdokumente ist allein die Sportdirektion Swimming und im Speziellen:

Dokument	Konzeption	Verantwortlich	Genehmigende
Reihenfolge der Wettkämpfe	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming
Limiten und Reuegelder	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming
Ausschreibung	Administration Swimming	C-WK	C-WK
Zeitplan	Administration Swimming	C-WK	C-WK
Splash Meet Manager MDB	Administration Swimming	C-WK	C-WK
Dauer der SMSO	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming
Austragungsdatum der SMSO	Sportdirektion Swimming	C-WK	Sportdirektion Swimming

Die Sportdirektion Swimming ist der Organisator der SMSO.

Die Durchführung der SMSO wird gemäss Regl. 3.1 WR-SW Art. 7.2 vergeben.

## 1.4. MITGELTENDE DOKUMENTE

Reglement 3.1 Wettkampfrelement Schwimmen (WR-SW)

## 2. TEILNAHMEBESTIMMUNG

Teilnahmeberechtigt sind Schwimmer mit einer gültigen Jahreslizenz von Swiss Aquatics (Sparte Schwimmen) sowie Mitglieder ausländischer Vereine, die einem AQUA-Mitgliedsverband angehören.

### 2.1. TEILNEHMENDE AUS MITGLIEDSVEREINEN VON SWISS AQUATICS

Für Schwimmer, die für einen Mitgliedsverein von SA an der Meisterschaft teilnehmen, gelten je nach Status und SA-Lizenz folgende Bestimmungen:

Einschränkungen	Teilnehmende mit der Sportnationalität Schweiz	Teilnehmende mit dem Status «Start Suisse»	Teilnehmende mit dem Status «Ausländer»
Jahreslizenz	keine Einschränkung	keine Einschränkung	mit Einschränkung
Temporärlizenz	keine Teilnahme	keine Teilnahme	keine Teilnahme

### 2.2. TEILNEHMENDE AUS AUSLÄNDISCHEN VEREINEN, DIE EINEM AQUA-MITGLIEDVERBAND ANGEHÖREN

Für Schwimmer, die für einen ausländischen Verein teilnehmen, gelten folgende Bestimmungen:

Einschränkungen	Teilnehmende aus ausländischen Vereinen (Vereinsstatus «Ausland»)
Startrecht bei einem ausländischen Verein	mit Einschränkung

### 2.3. EINSCHRÄNKUNGEN FÜR SCHWIMMER MIT DEM STATUS «AUSLÄNDER» ODER VEREINSSTATUS «AUSLAND»

Für Schwimmer, die für einen SA-Mitgliedsverein mit dem Status «Ausländer» oder für einen ausländischen Vereins mit dem Vereinsstatus «Ausland» starten, gelten folgende Bestimmungen:

Einschränkungen	Teilnehmende eines SA-Vereines mit Status «Ausländer»	Teilnehmende eines AQUA-Vereines mit Vereinsstatus «Ausland»
<b>Einzelwettkämpfe</b>		
Vorläufe	keine Einschränkung	keine Einschränkung
Schwächere Läufe	keine Einschränkung	keine Einschränkung
Hauptlauf	die zwei (2) schnellsten gemeldeten Schwimmer mit dem Status «Ausländer» bzw. mit der Vereinsstatus «Ausland»	
Endlauf	die zwei (2) schnellsten Schwimmer der Vorläufe mit dem Status «Ausländer» bzw. mit der Vereinsstatus «Ausland»	
<b>Staffelwettkämpfe</b>		
Alle Läufe	keine Einschränkung	keine Einschränkung

## 3. INFRASTRUKTUR, TECHNIK UND PERSONELLES

### 3.1. WETTKAMPFANLAGE

Die SMSO wird in Bädern mit 8 oder 10 Bahnen zu 50 m durchgeführt, mit Startblöcken und integriertem Fusskeil und Rückenstarthilfen.

Es muss ein separates Schwimmbecken für das Ein- und Ausschwimmen vorhanden sein: möglichst 25 m oder länger.

### 3.2. TECHNIK

#### 3.2.1. ZEITMESSANLAGE

Die Zeitmessung erfolgt mit einer von der Sportdirektion Swimming anerkannten automatischen Zeitmessanlage gemäss Regl. 7.3.3.

Allfällige Mietkosten gehen zu Lasten des Veranstalters.

#### 3.2.2. DATENBEARBEITUNG

Die Datenbearbeitung erfolgt grundsätzlich im Splash Meet Manager, der Veranstalter kann ein gleichwertiges kompatibles System einsetzen, muss aber die Kompatibilität zum Splash Meet Manager sicherstellen (gemäss Anhang 1 zum Regl. 3.1 WR-SW).

Die Administration Swimming übergibt die MDB nach dem Nachmeldeschluss dem Veranstalter zur weiteren Bearbeitung. Änderungen nach Nachmeldeschluss müssen die Vereine dem Veranstalter mit Kopie an den Delegierten melden: die Administration Swimming behandelt keine Eingaben nach dem Nachmeldeschluss.

Der Veranstalter stellt die Kommunikation zu Swimrankings (Live-Results) und zu Splash Me während der Veranstaltung permanent sicher.

Der Veranstalter übergibt nach Ende der SMSO die finale MDB der Administration Swimming für die administrative Bearbeitung (Lizenzkontrolle, Rechnungsstellung, Verarbeitung von Resultaten, etc.).

Die Ergebnisse werden in die Bestenlisten von «Swiss Aquatics» aufgenommen.

## 4. AUSTRAGUNGSMODUS

### 4.1. ALLGEMEINE AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Bei den Einzelwettkämpfen bis und mit 400 m wird je ein Endlauf ausgetragen, diese finden am Nachmittag statt, die Vorläufe am Morgen.

Bei den Einzelwettkämpfen über 800 m Freistil und über 1500 m Freistil erfolgt die Klassierung nach Zeit. Der Hauptlauf findet im Nachmittagsprogramm statt, die verbleibenden schwächeren Läufe in umgekehrter Reihenfolge im Morgenprogramm, d.h. die Läufe mit den besten verbleibenden Meldezeiten zuerst, die Läufe mit den schwächsten Meldezeiten und Schwimmer ohne Meldezeit (NT) zuletzt.

Bei den Staffeln erfolgt die Klassierung nach Zeit. Alle Läufe finden am Nachmittag statt, und zwar zuerst alle schwächeren Läufe der Damen, dann die schwächeren Läufe der Herren und am Schluss je ein Hauptlauf Damen und ein Hauptlauf Herren. Für die Staffelbesetzungen gibt es keine Einschränkungen. Für die Zuteilung der Startreihenfolge gibt es für die Teams von ausländischen Vereinen keine Beschränkung, die Zuteilung der Startreihenfolge aller Staffel-Teams erfolgt ausschliesslich über die, nach Staffelmeldeschluss gerechneten, Meldezeiten.

Die SMSO wird pro Wettkampftag in drei Teile strukturiert.

- Teil 1: Vorläufe sowie die schwächeren Läufe über die Distanzen 800 m und 1500 m finden im Morgenprogramm statt
- Teil 2: Haupt- und Endläufe finden im Nachmittagsprogramm statt
- Teil 3: alle Staffelläufe finden nach dem Teil 2 statt.

### 4.2. KATEGORIEN

Die Wettkämpfe werden für Damen und Herren in der AK Elite (gemäss Regl. 3.1 WR-SW, Art. 2.1) ausgetragen und klassiert.

### 4.3. WETTKAMPFPROGRAMM

Es werden die folgenden Wettkämpfe ausgetragen:

- Freistil: 50 m, 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m
- Rücken: 50 m, 100 m, 200 m
- Brust: 50 m, 100 m, 200 m
- Schmetterling: 50 m, 100 m, 200 m
- Lagen: 200 m, 400 m
- Staffeln\*: 4 x 100 m Freistil, 4 x 200 m Freistil, 4 x 100 m Lagen

\* Wird die Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer mit der Schweizermeisterschaft Schwimmen Junioren (Regl. 3.15) zusammen ausgeführt, werden die Staffeln in den Schweizermeisterschaften Schwimmen Sommer in der Kategorie 16 Jahre und älter sowie ohne Ausländerbeschränkung ausgetragen.

### 4.4. ZUTEILUNG DER STARTBAHNEN

Für die Zuteilung der Startbahnen sind als Meldezeiten die besten Zeiten in den europäischen 50 m-Bestenliste (unter [www.swimrankings.net](http://www.swimrankings.net)) massgebend.

#### **4.4.1. EINZELWETTKÄMPFE**

Es werden die Zeiten in der Periode von der SMSO-Austragung vor zwei Jahren bis und mit Meldeschluss berücksichtigt.

Die Vereine sind verpflichtet, bei den Wettkämpfen, die mit Klassierung nach Zeit ausgetragen werden, die Meldezeit anzupassen, wenn als Folge der aktuellen Form der Schwimmer, die am Wettkampf zu erwartende Zeit schwächer ist als die Meldezeit.

#### **4.4.2. STAFFELWETTKÄMPFE**

Es werden die Zeiten für die gemeldeten Staffelschwimmer in der Periode von der SMSO-Austragung vor zwei Jahren bis und mit den vorliegenden Resultaten der aktuellen Austragung berücksichtigt.

#### **4.5. BESTIMMUNGEN ZU VOR-, HAUPT- UND ENDLÄUFEN**

Im Wettkampfbecken mit 10 Bahnen werden die Vorläufe, die schwächeren Läufe sowie die Endläufe, Hauptläufe und Staffelläufe auf 10 Bahnen ausgetragen.

Im Wettkampfbecken mit 8 Bahnen werden alle Wettkämpfe auf den 8 Bahnen ausgetragen.

## 5. AUSZEICHNUNGEN

### 5.1. MEDAILLEN

Der Organisator stellt bei Einzelwettkämpfen für die drei Erstplatzierten der Endläufe und Wettkämpfe auf Zeit Medaillen - Gold, Silber, Bronze - zur Verfügung. Diese sind vom Veranstalter abzugeben.

Klassieren sich unter den Medaillengewinnern Schwimmer, die einem ausländischen Verein angehören oder den Status «Ausländer» haben, so rücken der am besten klassierte Schwimmer mit der Sportnationalität Schweiz oder dem Status «Start Suisse» nach und es wird eine zusätzliche Medaille vergeben.

### 5.2. PREISE

Vom Organisator werden keine Preise abgegeben.

Der Veranstalter kann und darf Preise zur Verfügung stellen. Diese müssen mit dem Organisator abgesprochen sein und in der Ausschreibung erwähnt werden.

### 5.3. DIPLOME

Es werden keine Diplome abgegeben.

### 5.4. TITEL UND TEAMKLASSEMENT

Der erstplatzierte Schwimmer eines jeden Einzelwettkampfs mit der Sportnationalität Schweiz oder dem Status «Start Suisse», erhält den Titel «Sommer-Schweizermeister:in für das Jahr 202x über .....».

Die erstplatzierte Staffel eines SA-Vereins erhält den Titel «Staffel Sommer-Schweizermeister für das Jahr 202x über 4x .....».

Bei jedem Einzelwettkampf werden den Athleten mit der Sportnationalität Schweiz oder dem Status «Start Suisse» der Ränge 1 bis 8 Punkte vergeben (10, 8, 6, 5, 4, 3, 2, 1).

Bei jedem Staffelwettkampf werden den Staffeln der SA-Vereine der Ränge 1 bis 16 Punkte vergeben (20, 17, 15, 13, 12, ..., 2, 1).

Die Punktezahlen aus den Einzelwettkämpfen und die Punktzahlen aus den Staffelwettkämpfen werden für jeden teilnehmenden SA-Verein zusammengezählt. Die schweizerische Vereinsmannschaft mit den meisten Punkten ist «Siegerteam Mannschaftswertung Sommer-Schweizermeisterschaft 202x».

## 6. FINANZEN

### 6.1. MELDEGELDER

Das Meldegeld für Einzelwettkämpfe und für Staffeln wird alljährlich an der Sportversammlung Swimming durch die Delegierten festgelegt. Gleiches gilt für das Meldegeld von Nachmeldungen.

### 6.2. REUEGELDER

Das Reuegeld wird durch die Sportdirektion festgelegt und im Wettkampfdokument 3.13.2 Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer – Limitezeiten und Reuegelder publiziert.

### 6.3. BUSSEN

Bussen werden bei Nichterfüllen der Lizenzpflicht erhoben und sind gemäss dem Gebührenblatt, welches alljährlich an der Sportversammlung Swimming durch die Delegierten festgelegt wird definiert.

## 7. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Datentechnisch werden für die SMSO zwei Wertungen publiziert. Eine «Open» Wertung mit allen beteiligten Sportlern und eine «SA» Wertung mit Sportlern mit der Sportnationalität Schweiz oder dem Status «Start Suisse».

Die Juniorenschweizermeisterschaften, 16 bis 18-jährige, finden nach eigenem Reglement (3.15) in der Veranstaltung der SMSO statt. Die Datenverarbeiten, sofern technisch machbar, erfolgt möglichst in der MDB der SMSO.

Die Juniorenschweizermeisterschaft zählt nicht zum Teamklassement der SMSO.

Ausländische Vereine sind von den Juniorenschweizermeisterschaften ausgeschlossen.

## 8. BEILAGEN UND ANHÄNGE

Anhänge und Reglemente basierend auf dem Reglement:

ID	Bezeichnung des Wettkampfdokuments
3.13.1	Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer – Reihenfolge der Wettkämpfe
3.13.2	Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer – Limitezeiten und Reuegelder
3.13.3	Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer – Ausschreibung (wird jährlich neu erstellt)
3.13.4	Schweizermeisterschaft Schwimmen Sommer – Zeitplan (wird jährlich neu erstellt)

**Ende des Reglements**